

(Download pdf) Schwierige bergnge: Trennungserfahrungen, Identitt und Bildung in der Kinderkrippe Risiko- und Bewltigungsfaktoren aus interkultureller Perspektive (wissen praxis)

## **Schwierige bergnge: Trennungserfahrungen, Identitt und Bildung in der Kinderkrippe Risiko- und Bewltigungsfaktoren aus interkultureller Perspektive (wissen praxis)**

*Von Ute Schaich*

*ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #1069318 in BcherMarke: Brandes ApselVerffentlicht am: 2011-09-01Abmessungen: 8.27 x .98b x 5.75l, Einband: Taschenbuch423 Seiten | File size: 46.Mb

**Von Ute Schaich : Schwierige bergnge: Trennungserfahrungen, Identitt und Bildung in der Kinderkrippe Risiko- und Bewltigungsfaktoren aus interkultureller Perspektive (wissen praxis)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Schwierige bergnge: Trennungserfahrungen, Identitt

und Bildung in der Kinderkrippe Risiko- und Bewältigungsfaktoren aus interkultureller Perspektive (Wissen Praxis):

**Produktbeschreibung** Trennungserfahrungen, Identität und Bildung in der Kinderkrippe Risiko- und Bewältigungsfaktoren aus interkultureller Perspektive Broschiertes Buch Wie erleben kleine Kinder die frühe Trennung von den Eltern? Wie wird der Übergang von den Kindertagesstätten gestaltet? Wie begleiten Eltern diese Trennungserfahrungen? Sind die Institutionen auf die Vorerfahrungen von Kindern und Eltern mit Migrationshintergrund vorbereitet? Die Autorin untersucht diese Fragen aus interkultureller Perspektive und entwickelt Ideen und Vorschläge zur pädagogischen Praxis.

**Pressestimmen** Die qualitative Untersuchung von Ute Schaich über acht Eingewöhnungsprozesse von Kindern im Alter zwischen 1;6 und 2;2 Jahren in Krippengruppen erscheint zu einer Zeit, in der die Entscheidung der Bundesregierung aus dem Jahr 2007 für 35% aller Kinder zwischen ein und drei Jahren einen Krippenplatz zur Verfügung zu stellen immer mehr in der breiten Öffentlichkeit diskutiert wird. Dabei geht es meistens um den quantitativen Ausbau, seltener um die Qualität der Pädagogik, die in den Krippen umgesetzt wird. (...) Das Lesen des ausführlichen und sehr differenzierten Forschungsberichts Schwierige Übergänge macht deutlich, dass gerade die institutionelle Betreuung von Kindern unter drei Jahren eine im höchsten Maße professionelle Haltung des pädagogischen Personals erfordert. (...) Das Zusammen-Denken von Psychoanalyse, Säuglingsforschung und Bindungstheorie einerseits mit dem Forschungsfeld der Tagesbetreuung von Kleinkindern und damit den Chancen und Risiken von Tagesbetreuung andererseits ist ein besonderer Verdienst von Ute Schaich. (...) In jedem Kapitel wird ausführlich eine Verbindung zwischen den genannten Theorieansätzen und Ausschnitten aus den Beobachtungen bzw. den Interviews hergestellt. Die Schlussfolgerungen, die aus der gründlichen und ausführlichen theoretischen Fundierung und der Untersuchung von Schaich hervorgehen, geben klare Bezugspunkte vor, wie institutionelle Rahmenbedingungen und Interaktionen in Krippen gestaltet werden müssen (unter Beachtung von kulturellen, sozialen und geschlechtsspezifischen Aspekten). (...) Man wünscht dem Buch eine große Leserschaft sowohl unter Gruppenanalytikern wie auch unter Pädagogen, damit die Wahrnehmung einzelner Kinder in der Diskussion um den Krippenausbau immer wieder in den Fokus gerückt wird. (...) Die Erfahrungen, die sehr kleine Kinder bei dem Übergang in eine institutionelle Betreuung machen, sind so wichtig, dass man sich wünscht, dass jedes Kind am Beginn seiner Krippenzeit eine sehr große Aufmerksamkeit erhält. (Kristina Speck-Giesler in Gruppenanalyse Vol. 22 (2012), Heft 2) **Kurzbeschreibung** Wie erleben kleine Kinder die frühe Trennung von den Eltern? Wie wird der Übergang von den Kindertagesstätten gestaltet? Wie begleiten Eltern diese Trennungserfahrungen? Sind die Institutionen auf die Vorerfahrungen von Kindern und Eltern mit Migrationshintergrund vorbereitet? Die Autorin untersucht diese Fragen aus interkultureller Perspektive und entwickelt Ideen und Vorschläge zur pädagogischen Praxis. **über den Autor und weitere Mitwirkende** Ute Schaich, Dr. phil., Erziehungswissenschaftlerin, Gruppenanalytikerin; Fachbereichsleiterin für Pädagogik, Psychologie und Jugend an der Volkshochschule Offenbach am Main; Supervisorin (DGSv) und Institutionenberaterin in freier Praxis; Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte: Pädagogik der frühen Kindheit, Professionalisierung in der Frühpädagogik, interkulturelle und geschlechtsspezifische Sozialisation, Gruppenprozesse.